

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 11'000
6. Jahrgang

Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

felix.

Herbstzauber

e.straub

Gartenbau

Telefon 071 455 24 44
E-mail: info@estraub.ch

www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

Region mit Zukunft

Bild: Häbi Haltmeier

Aktuell.....

Schnitt oder
Sanktionen

3

Amtlich.....

Arbon zum
(Fr)essen gern

5

Tipps.....

20 Jahre
Alpenblick

7

Beilage.....

Topevent
bei MBT

8

..... Wirtschaft

Grösse Sonderbeilage
Wirtschaftsraum Arbon

BÄCKEREI & KONDITOREI
HACKEBEIL
Thomas & Yolanda



Am Montag 1. Nov. backen wir wieder unsere feinen Berliner in 6 gluschtigen Sorten und Holzofenbrot vor dem Laden.

Ab 10.00 Uhr geht's los.

Es hüt solangs hüt!

St.Gallerstrasse 54, CH-9320 Arbon
Telefon 071 446 10 83

10 Jahre

s'Wullechästli

Franziska Röhl-Rutishauser, am Fischmarktplatz, 9320 Arbon, Tel. 071 446 14 53

Jubiläumsangebot im November

– 5 verschiedene Fransengarne 30% Rabatt

– Tahiti 30% Rabatt

– Schmucksteine und Verschlüsse 30% Rabatt

Öffnungszeiten: Mo 13.30–18.30 Uhr,
Di–Fr 8.30–11.30/13.30–18.30 Uhr, Sa auf Anfrage

Gasthof «Weisses Schäfli»
St.Gallerstrasse 52
9320 Arbon
Telefon 071 446 16 07

GROSSE METZGETE

Donnerstag, 28. Oktober bis
und mit Sonntag, 31. Oktober

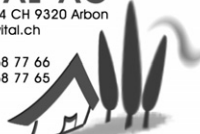
Sonntag ab 14 Uhr Metzgete nur Fr.7.–

Reservation erwünscht!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Fam. Sehic

GLOVITAL AG

St.Gallerstrasse 34 CH 9320 Arbon
E-Mail: info@glovital.ch
www.glovital.ch
Tel +41 (0)71 868 77 66
Fax +41 (0)71 868 77 65



HOZBAUTEN FÜR HOF UND GARTEN



Garten-und Gerätehäuser
Veranden – Unterstände – Sitzplätze
Geflügelställe und –einrichtungen
Tierställe und Ausläufe für viele Tierarten
Artikel zur Verschönerung des Gartens
Kinderspielgeräte und vieles mehr...

**20 Jahre GLOVITAL
NEUERÖFFNUNG
mit Marroni-Plausch**

grosses HERBSTFEST

30./31. Okt. + 1. Nov. 2004

ARBON (St. Gallerstr. 34 – beim Rondell)

V.I.P. Hairstyling

Rebenstrasse 26, Arbon
Telefon 071 440 25 93

Wir jubilierten, Sie profitieren!

November- und Dezember-Aktion 20% auf alle Coiffeuredienstleistungen

Am 1. November feiern wir unser

1-Jahr-Jubiläum.

An dieser Stelle möchten wir uns bei unserer Kundschaft für ihre Treue bedanken und hoffen, dass wir Sie auch weiterhin zu Ihrer vollsten Zufriedenheit bedienen dürfen.

Auch in Zukunft sind wir gerne für Sie da und bemühen uns, Sie professionell und freundlich zu beraten. Neukunden sind herzlich willkommen, auch ohne Voranmeldung.

Öffnungszeiten: Mo geschlossen · Di–Do 08.30–12.00 / 13.30–18.30 Uhr
Fr 8.30–12.00 / 13.30–20.00 Uhr · Sa 8.30–17.00 Uhr durchgehend

Wir freuen uns auf Ihren Besuch Belma und Bahadir

Rest. Weingarten Arbon

St.Gallerstr. 8, 9320 Arbon, Tel. 071 446 17 18

20-Jahr-Jubiläum

Feiern Sie mit uns im November

- 08.00–10.00 Uhr Kaffee Fr. 2.–
- 16.00–19.00 Uhr Stange Fr. 2.–
- 2 dl Kalterer Fr. 2.70
- jeden Abend Weisswürste
1 Paar Fr. 5.50

(Jubiläumspreise ganzer November ausser Metzgete)

Voranzeige: Metzgete 18./19./20. November

H E U T E
Freitag, 29. Oktober
NICHT VERGESSEN!

Zum **4-Jahr-Jubiläum**

laden wir unsere Gäste ab 17 Uhr ein zu

Rindsgulasch mit Spätzli

«Es HÄT SOLANG'S HÄT»

ab 22 Uhr Geburtstagsüberraschung

Es freuen sich auf Euren Besuch Christine und Andrea



Schifflande

9320 Arbon

Restaurant



Sandro Forster

**am 28. November
in den Stadtrat**

Bäume, Hecken und Sträucher müssen zurückgeschnitten werden

Kontrolle wird verschärft



Bei dieser Hecke wird Werkmeister Markus Olbrecht zum Formular «Sträucherkontrolle» greifen müssen.



Bei solch gepflegten und zurückgeschnittenen Hecken hat auch der Arboner Werkhof nichts zu beanstanden.

Es geht dem Arboner Werkmeister Markus Olbrecht nicht darum, Grundstückeigentümer zu schikanierten. Wer jedoch Bäume, Hecken und Sträucher nicht vorschriftsmässig zurückschneidet, der muss mit Sanktionen rechnen.

«Anlässlich unserer Sträucherkontrolle stellten wir fest, dass Bepflanzungen ab Ihrem Grundstück in das öffentliche Strassengebiet ragen.» Mit dieser Feststellung fordert der Werkhof Arbon den Grundeigentümer auf, die Bepflanzungen bis zu einem vorgegebenen Datum auf die Grenze zurückzuschneiden. Notiert ist diese Aufforderung auf dem Formular «Sträucherkontrolle», das entweder durch Werkmeister Markus Olbrecht oder Stadtgärtner Hans Zellweger an der richtigen Adresse deponiert wird.

Gesetzliche Vorschriften

Das Gesetz über Strassen und Wege des Kantons Thurgau sieht vor, dass Bäume, Hecken und Sträucher entlang von öffentlichen Strassen und Wegen jederzeit so unter Schnitt zu halten sind, dass sie nicht in den Strassenraum hineinragen und somit die Übersicht auf Strassen und Wegen gefährden. Bislang hat die Stadt Arbon die Grundeigentümer auf dem Inserateweg aufgefordert, Bäume, Hecken und Sträucher zurückzuschneiden. Mit dem Erfolg dieser Kampagne

war der Arboner Werkmeister Markus Olbrecht jeweils nur teilweise zufrieden. Zwar nahmen sich die Grundeigentümer diese Aufforderung im Frühjahr oft zu Herzen, doch der Herbstschnitt im Oktober/November blieb meist aus, obwohl dieser zumindest ebenso nötig und wichtig ist wie der Frühlingschnitt im März/April. Denn wenn Bäume, Hecken und Sträucher während der kalten Jahreszeit auf Trottoirs und Strassen ragen, dann werden sie unter der schweren Schneelast tief hinuntergedrückt und behindern so Passanten und Schneeräumung.

Schriftliche Sträucherkontrolle

Als sich die Reklamationen der Grundeigentümer nach einem stadtgärtnerischen Sondereinsatz an herausragenden Bäumen, Hecken und Sträuchern vor rund drei Jahren häuften, brachen die Mitarbeiter des Werkhofs ihre Schnittaktion nach zwei Tagen ab. Dieser missratene Einsatz gab schliesslich den Ausschlag, ein neues Formular zu kreieren, das nun Werkmeister Markus Olbrecht und Stadtgärtner Hans Zellweger stets begleitet. Neu ist die schriftliche Sträucherkontrolle absolut nicht, denn in verschiedenen grösseren Thurgauer Gemeinden – so auch in Frauenfeld – klappt sie seit Jahren problemlos. Olbrecht unterstellt niemandem bösen Willen, doch stellt er immer

wieder fest, dass Bepflanzungen teilweise sogar gefährlich den öffentlichen Grund «erobern». Anstatt gleich selbst zum Schnittwerkzeug zu greifen, werden nun Beanstandungen schriftlich mitgeteilt mit der Aufforderung, diese innert eines festgelegten Termins zu erledigen. Verlaufen auch dieser Termin und eine letzte telefonische Mahnung im Sand, so werden die nicht vorschriftsgemässen Bepflanzungen durch den städtischen Werkhof auf Kosten des Grundeigentümers zurückgeschnitten, was unter Umständen recht teuer zu stehen kommt. Denn Olbrecht rechnet für Fahrzeug und Arbeiter mit einem Stundenansatz von 180 Franken.

Häckseldienst zur Verfügung

Auf dem städtischen Schreiben mit Kopie für den Werkhof ist in Wort und Bild festgehalten, welche Abstände für Bäume, Hecken und Sträucher eingehalten werden müssen. Wer diese vorschriftsmässig zurückschneidet, kann für den Grünabfall jederzeit den Häckslerdienst in Anspruch nehmen. Dieser steht den Grundeigentümern zwei Mal jährlich für je eine halbe Stunde gratis zur Verfügung. Bei einem Mehraufwand wird pro Viertelstunde 60 Franken verrechnet. – Weitere Informationen sind auf der Bauverwaltung bei Peter Binkert (Tel. 071 447 61 72) erhältlich.

eme

De-facto

Weshalb Sandro Forster?

Wir Arboner erwarten endlich eine kompetentere Stadtführung. Die ständige Planerei – vorwiegend mit Auswärtigen – muss aufhören! Beispiele gibt's genug! Projekte liegen in den Schubladen der Stadtverwaltung. Man studiere diese und passe sie der heutigen Zeit an. Ich empfehle Frau Stadtammann, sich Leute anzuhören, die Arbon kennen. Das Ansehen der Stadt leidet. Was ist los mit den angekündigten Projekten? Die Universität ist in der Homepage auf letzten September angekündigt. Was läuft mit dem Industriemuseum? Der schöne Herbstbrief von Kandidat Roland Widmer kann auch nicht über die Probleme hinwegtäuschen.

Die Arboner wollen konkrete Informationen. Ergebnisse, nicht Wunschträume. Das jüngste Beispiel ist die Bahnhofstestelle. Durch Lydia Buchmüller laienhaft und mit Arroganz gegenüber den Bewohnern angepackt, wird ein grundsätzlich zukunftsgerichtetes Projekt schon im voraus gefährdet. Das neue Projekt Veloweg im Seemoosriet kann mit Hilfe des Kantons vielleicht gerade noch gerettet werden.

Ich werde als Stadtrat meine klare Meinung kundtun und versuchen, Frau Stadtammann dank meiner Erfahrung auf einen besseren Weg zu bringen. Als Arboner Urgewächs und seit 13 Jahren Arboner Bürgerpräsident kenne ich die Problematik und werde mich für ein prosperierendes, aber auch finanzierbares Arbon einsetzen. Ein Arbon für alle Arboner.



Sandro Forster, Stadtratskandidat

Stimmfreigabe der CVP

Nach der Stimmfreigabe der CVP für die Stadtratswahlen hat sich Jack Germann entschieden, neben Roland Widmer und Sandro Forster auch für den zweiten Wahlgang zu kandidieren.

Budget nicht akzeptiert

Die Finanz- und Geschäftsprüfungskommission des Stadtparlamentes korrigiert das stadtträtliche Budget bei der Laufenden Rechnung um 349 000 Franken und bei der Investitionsrechnung um 569 000 Franken nach unten! Dies bei einem Selbstfinanzierungsgrad von neu 78 Prozent. Darüber hat die Legislative am 2. November zu befinden.

Nach dem Rücktritt von Hannes Schneeberger aus dem Arboner Stadtparlament hat der bisherige Vizepräsident der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission (FGK), Reto Stäheli, die Leitung ad interim übernommen. Die Ersatzwahl eines Mitgliedes in die FGK sowie die Wahl des Präsidenten werden an der nächsten Parlamentssitzung vom Dienstag, 2. November, um 18 Uhr im Seeparksaal durchgeführt.

Unverantwortlich und inakzeptabel
Bekanntlich sieht das Ergebnis der

Laufenden Rechnung des Voranschlages 2005 einen Aufwandüberschuss von rund 1,29 Mio. Franken vor, was rund 6,7 Steuerprozent entspricht. Die Gesamtrechnung weist einen Finanzierungsfehlbetrag von 1,12 Mio. Franken aus. Das vorgelegte Budget erreicht nur gerade einen Selbstfinanzierungsgrad von 59 Prozent, was laut der FGK weit unter dem volkswirtschaftlich verantwortbaren Minimum von 70 Prozent liegt. Erneut beantragt der Stadtrat, den Steuerfuss von 80 Prozent nicht zu erhöhen. Damit hat nun die FGK etwelche Mühe und betont: «Wenn schon der Steuerfuss belassen werden soll, wäre vom Stadtrat zu erwarten, dass er im Finanzplan aufzeigt, wie sich die Defizite in den kommenden Jahren stabilisieren oder verringern lassen.» Dies gehe aber aus dem Finanzplan nicht hervor, sondern es sei mit einem ansteigenden Aufwandüberschuss zu rechnen. Inak-

zeptabel ist für die FGK auch das Investitionsvolumen von vorgesehenen 3,547 Mio. Franken. Sie beantragt deshalb dem Stadtparlament, auf bestimmte – heute noch nicht konkretisierte – Projekte und nicht zwingend notwendige Investitionen zu verzichten.

Jubiläumskredit nicht kürzen

Die FGK präsentiert nun ein überarbeitetes Budget mit einem neuen Aufwandüberschuss von 940 570 Franken und neuen Nettoinvestitionen von 2,978 Mio. Franken bei einem Selbstfinanzierungsgrad von neu 78 Prozent, worüber an der nächsten Sitzung beraten wird. Betreffend «750 Jahre Stadtrecht» bittet die FGK das Parlament, die budgetierten 200 000 Franken nicht zu kürzen. Sie ist der Meinung, «dass trotz der angespannten Finanzlage diese Position nicht gekürzt wird und sich Arbon ein solches Fest leisten soll». Dies auch unter der

Matrixorganisation hinterfragen

Die Finanz- und Geschäftsprüfungskommission (FGK) des Arboner Stadtparlamentes empfiehlt dem Stadtrat, die Matrixorganisation in der Exekutive «ernsthaft zu hinterfragen und wo nötig zu optimieren». Dies deshalb, weil seitens einzelner Stadträte signalisiert worden sei, wie schwerfällig und intransparent diese Organisationsform sei. Die FGK selbst habe im Rahmen der Budgetdiskussion mit den Stadträten festgestellt, dass die Matrixorganisation unübersichtlich und als Gemeindeorganisationsform für die Stadt Arbon untauglich sei. Diese Organisationsstruktur hemme stark die Arbeitseffizienz und belege eindrücklich die bereits in der Privatwirtschaft seit Jahren gemachten schlechten Erfahrungen.

Betrachtung, dass viele Arboner Mitbürger und Vereine bereits sehr grosse Vorkehrungen getroffen haben, die sicher zu einem positiven Gelingen der vielen Aktivitäten im Jubiläumsjahr beitragen werden.

eme

November:
Zusätzlich
50%
auf Uhren,
Modeschmuck, Bilder



Brigitte Geschenke AG
Restpostenverkauf
Mo-Fr 14.00 – 17.00
Industriest. 18 Wittenbach

Astrologische Beratungen
und Kurse



Anmeldung:
071 446 68 94

Beginn: Neuer Englischkurs /
Mittelstufe bei
talk-shop steinach

Kurstag:
Dienstags November 2004.

Kurszeit:
jeweils 20.15 – 21.45 Uhr

Es sind noch wenige Plätze frei.

Kursbeginn:
Anfang November 2004

Telefon: 071 440 19 40 oder
email: talkbenz@bluewin.ch



gardenart
Ihr Gartenkünstler
für alle Gartenarbeiten

Claudio Wirz / 9326 Horn
071/8400070
076/4884415

Berufsberatung
Laufbahnberatung
Personalselektion

Walter Rösli
dipl. Psychologe IAP

Weitegasse 6, 9320 Arbon
Tel. 071 440 31 80
Mob. 076 580 70 61

Gemeinsam statt einsam...

Überwintern Sie bei uns
und nicht allein zu Hause.
Kommen Sie ins
NATIONAL.
Schauen Sie sich unser Haus
an. Wir zeigen es
Ihnen gerne. Seit 1980
Fam. A. und K. Dobrew und
Tochter Y. Sutter mit Team,
Brühlstr. 3, 9320 Arbon.
Telefon 071 446 18 88



Bürgergemeinde Arbon
Stipendien 2004

Die Bürgergemeinde Arbon richtet ihren Mitgliedern, die eine Berufslehre, eine Mittelschule oder eine andere weiterführende Ausbildung anschliessend an die obligatorische Schulpflicht absolvieren, jährlich Anerkennungsstipendien und Zuschüsse zu kantonalen Stipendien aus.

Entsprechende Gesuche sind bis zum **13. November 2004** an Herrn Werner Straub, Ratsschreiber Bürgergemeinde Arbon, Niederfeld 16, 9320 Stachen, zu richten.

Stipendienberechtigt sind alle Mitglieder der Bürgergemeinde Arbon, die auf dem Gebiet der Politischen Gemeinde Arbon wohnen. Für Anerkennungsstipendien sind dem Gesuch neben einem Einzahlungsschein im ersten Jahr Kopien des Lehrvertrages bzw. eine Bestätigung des Ausbildungsantritts (z.B. Legi) und in den folgenden Jahren Kopien der ausgestellten Zeugnisse beizulegen; für Zuschüsse zusätzlich eine Kopie des Stipendienentscheides des Stipendienamtes des Kt. Thurgau.

Die Bürgerverwaltung

Aus dem Stadthaus Arbon

Baugesuche bewilligt

Folgende Baugesuche wurden vom Stadtrat an seiner Sitzung vom vergangenen Dienstag bewilligt:

– LIDL Schweiz GmbH, Zürcherstrasse 300, 8500 Frauenfeld; Bau Lebensmittelmarkt an der Pündtstrasse 7, Arbon (Parzelle Nr. 3756, Industriezone, Gestaltungsplangebiet Landquart).

– ZaK Immo AG, Arbon; Umnutzung Werkgebäude (Einbau Gewerbe-, Büro- und Wohnräume) an der Schlossgasse 10, 12, 14 (Parzelle Nr. 4081, Wohn- und Gewerbezone hoher Baudichte, Umgebungsschutzzone).

Änderung der Kompetenzregelung bei Personaleinstellungen

Die Personalverantwortung in der Stadtverwaltung wechselt vom Ressort Präsidium ins Ressort Finanzen. Die Führung des Personals in den einzelnen Ressorts obliegt dem jeweiligen Ressortchef.



Kehrriechtabfuhr fällt aus

Die Gemeindeverwaltung Horn teilt mit, dass die ordentliche Kehrriechtabfuhr vom Montag, 1. November 2004, wegen eines Feiertages im Kanton St.Gallen in der Gemeinde Horn ausfällt. Diese wird am Donnerstag, 4. November 2004, nachgeholt.

Platzkonzert vor dem «Metropol»

Morgen Samstag, 30. Oktober, weilt die Militärmusik Wil zu Besuch in Arbon und gibt um 15 Uhr ein kurzes Platzkonzert auf dem Parkplatz vor dem Hotel Metropol. Die rund 30 Musiker werden in Uniform auftreten und bieten sicher einiges für Ohr und Auge. Die Veranstaltung findet nur bei trockener Witterung statt. Informationen im Infocenter, Schmiedgasse 6, 071 440 13 80.

Anträge auf Einbürgerung

Im Vorverfahren hat der Stadtrat zwei Anträge um die Erlangung der Schweizer Staatsbürgerschaft behandelt. Die Gesuche werden nun an die Legislative überwiesen, welche auf Gemeindeebene abschliessend über Einbürgerungsanträge befindet.

Jungbürgerfeier / Verlängerung der Anmeldefrist

Am Freitag, 5. November 2004, ab 17.30 Uhr findet im Schloss Arbon die diesjährige Jungbürgerfeier statt.

Die Anmeldungen sind bis jetzt sehr spärlich eingegangen. Alle Eingeladenen werden hiermit nochmals höflich ersucht, sich mit dem zugestellten Anmeldetalon zur Jungbürgerfeier anzumelden. Die Frist für die Anmeldung wird bis zum Montag, 1. November 2004, verlängert. Falls die Unterlagen nicht mehr vorrätig sein sollten, können diese bei Maria Minelli, Telefon 071 447 61 24, nachbestellt und die Teilnahme telefonisch oder per E-Mail einwohnerdienste@arbon.ch gemeldet werden.

120 Schweizer und 37 ausländische Jugendliche des Jahrgangs 1986 sind Ende September 2004 von der Stadtverwaltung schriftlich zum Anlass eingeladen worden. Bei einem Apéro-Buffer können unter Gleichaltrigen Erfahrungen ausgetauscht und vielleicht die einen oder anderen Kontakte mit den anwesenden Vertretern der Stadt Arbon geknüpft werden. Nach dem offiziellen Teil im Landenbergsaal fahren die Jugendlichen mit dem Bus gemeinsam nach St.Gallen und werden dort in der Kellerbühne dem Schauspiel von Barbara Bruhin mit dem Ein-Frau-Stück «Das kunstseidene Mädchen» beiwohnen.

Steuerbezug 3. Rate 2004

Am 31. Oktober 2004 ist die 3. Rate der Staats- und Gemeindesteuern für das Steuerjahr 2004 zur Zahlung fällig. Steuerpflichtige, de-

nen es aus triftigen Gründen nicht möglich ist, die Zahlungen fristgerecht zu leisten, haben Anrecht, bei der Stadtkasse Arbon ein schriftliches Gesuch um Stundung einzureichen. Um eine rationelle Verarbeitung zu ermöglichen, werden die Steuerpflichtigen gebeten, die offiziellen Einzahlungsscheine zu verwenden. Die Stadtkasse dankt für das prompte Überweisen der dritten Steuerrate.

Stadtrat Arbon

«Arbon zum (Fr)essen gern» – Vortrag im Schloss

Der Arboner Anton Hopp wird am öffentlichen Herbstvortrag der Museums-gesellschaft im Landenbergsaal am Freitag, 5. November, um 19.30 Uhr einen besonderen ortsgeschichtlichen Leckerbissen servieren. «Arbon zum (Fr)essen gern» lautet die Überschrift seiner historischen Mahlzeit in 13 Gängen.

Der in Arbon aufgewachsene Anton Hopp ist 1995 nach seinem Berufsleben als Seelsorger in verschiedenen Städten und als Bischofsvikar in Solothurn in seine Heimatstadt zurückgekehrt. Verschiedene Publikationen, als jüngste das Buch «Gottes Männer im Thurgau», weisen auf seine jahrelange Geschichtsforschung hin.

Der Bogen seines Vortrags umfasst 1800 Jahre Arboner Vergangenheit. Ein paar Stichworte versprechen einen spannenden und kurzweiligen Abend im Schloss: Was verbindet Arbon mit Frasnacht? Wie wird um den heiligen Gallus «gestritten»? Vision einer herrlichen Stadt Arbon? Weshalb sollte man ein Denkmal errichten? Warum musste der Bischof den Galgenstrick «liefern»? Was wurde den frommen Arbonern verboten? Wie gut meinte es Konradin, der letzte Staufer, mit den Arbonern? Waren unsere Vorfahren nun Eidgenossen oder nicht? Arbon, beinahe eine Stadt in der Grafschaft Baden? Der Vortrag dauert eine Stunde. Anschliessend offeriert die Museums-gesellschaft einen Umtrunk im Foyer.

MGA

SBB-Haltestelle Seemoosriet – Unzumutbare Informationsarbeit

Am vergangenen Donnerstag, 21. Oktober, waren wir Anwohner der geplanten SBB-Haltestelle Seemoosriet endlich zu einem Informations- und Diskussionsabend eingeladen. Herr Woodtli vom Büro Strittmatter und die beiden Herren Käppeli und Feuchter vom SBB-Planungsbüro in Zürich vermittelten uns eine sachliche Übersicht. So bekamen wir erstmals einen genauen Situationsplan der geplanten Haltestelle präsentiert. Weniger fundiert wirkte unsere Frau Stadtmann. Auf viele kritische Fragen wegen der Verkehrserschliessung hatte Frau Buchmüller keine konkreten Antworten. Sie verwies dazu auf die ausstehende Überbauung der Firma Bressan zwischen der Seeblickstrasse und dem Hotel Seegarten. Auch kein Wort des anwesenden Schatzmeisters unserer Stadt, Herr Patrick Hug, auf die Frage, wie ein solcher neuer Ausgabeposten in das düstere Finanzbild der Stadt passe.

Da die Meinungen gemacht sind bzw. die Botschaft fertig gedruckt vorlag, erübrigte sich eine substanzielle Diskussion. Man baut uns einen 125 Meter langen Bahnhof vor die Nase. Bei der Planung wurden wir nie miteinbezogen, und auch letzten Dienstag, am 26. Oktober 2004, hatten wir noch keinerlei Unterlagen in der Hand, obwohl genau in einem Monat die Wahllokale öffnen. Ist eine solche Informationsarbeit noch zumutbar?

Der Eindruck von der Parlaments-sitzung vom 7. September wurde an diesem Abend bestätigt. Der Stadtrat will hier ein 1,4 Mio. Franken teures, mit jährlichen Folgekosten verbundenes Projekt mit dem Argument – «jetzt oder nie» – durchboxen. Nachdem das Parlament zähneknirschend ja gesagt hat, soll nun das Volk «die Kröte» (Aussage eines Parlamentariers am 7. September) ganz schlucken, obwohl weiterhin weder ein konkretes Erschliessungskonzept vorhanden ist noch entsprechende Kosten bekannt sind.

Jakob Marti,

Seeblickstrasse 22, Arbon



**Jetzt haben Sie es in der Hand,
begehrte Produktionszeiten herauszuschälen.**

AEBI

Primetime

Auf unserer neuen Zeitungsdruckmaschine werden die digitalen Daten aus der Druckvorstufe online genutzt. Dadurch erstreckt sich der Workflow jetzt bis hin zum Druckprozess, und er ermöglicht die direkte Bebilderung von prozessfreien Druckplatten und die präzise Steuerung der Druckmaschine.



NZZ Print engagiert sich für die Herstellung erstklassiger Zeitungsprodukte. Mit Professionalität, Know-how, Erfahrung und persönlicher Betreuung. Zeitungsdrucken ist schliesslich unser Kerngeschäft. In dieser Sache ist NZZ Print zu allem fähig; technisch, terminlich und preislich. Druckspezialist Ernst Wenger weiss mehr und zeigt Ihnen gerne unser neues Druckzentrum in Schlieren. Anruf unter 01 258 15 07 genügt.

NZZ PRINT

NZZ Print · Postfach · CH-8021 Zürich
Tel. 01 258 15 07 · Fax 01 258 18 99 · print@nzz.ch · www.nzzprint.ch

20 Jahre Pizzeria Alpenblick in Arbon

Südländische Party

Seit der Eröffnung der Pizzeria Alpenblick an der St.Gallerstrasse 112 in Arbon sind in diesem Monat genau 20 Jahre vergangen. Diesen Anlass wollen Alfio Carria und sein Team besonders feiern.

Rund 30 Plätze bot das Restaurant an der St.Gallerstrasse 112 in Arbon, als Giuseppe Carria im Oktober 1984 begann, seine Gäste mit Pizzen auf dem heissen Blech zu verwöhnen. Die Kundschaft war davon so begeistert, dass der Wirt zwei Jahre später den Saal vergrösserte und das Lokal auf 75 Plätze ausbaute. 1997 kam der Zeitpunkt, als Vater Carria den Betrieb seinem Sohn Alfio übergab.

Umbau mit der Übernahme

Mit der Übernahme des Lokals baute Alfio Carria das Restaurant um und brachte ein südländisches Ambiente in die italienische Gaststube. Und ein Jahr später erfolgte auch der Bau der gedeckten Terrasse, auf der

36 Gäste Platz finden. Wie es sich für einen italienischen Betrieb gehört, wird Alfio Carria von seiner Familie unterstützt. Ergänzt wird das Team bei Bedarf durch drei Aushilfen.

Nun wird gefeiert...

Nun möchte die «Alpenblick»-Familie ihrer treuen Kundschaft, den zahlreichen Vereinsmitgliedern und nicht zuletzt auch den langjährigen Lieferanten einen ganz besonderen Dank aussprechen. Das 20-Jahr-Jubiläum soll entsprechend gefeiert werden. Anstelle eines mehr oder weniger originellen Präsents möchte Alfio Carria der Kundschaft ein besonders attraktives Geschenk verteilen. Von heute Freitag bis Sonntag, 31. Oktober, kommen die Gäste in den Genuss von Preisen wie «anno dazumal». Das heisst beispielsweise, dass die Pizza Margarita genau Fr. 7.50 kostet! Diese besondere Aktion wird bis Ende Jahr jeden Dienstag weitergeführt.



Blick in die gemütliche Pizzeria mit südländischem Ambiente.

Rosen für weibliche Gäste

Speziell verwöhnt werden die Besucher an diesem Wochenende nicht nur günstig mit Speis und Trank, sondern auch mit einem Ballonwettbewerb, bei dem tolle Preise zu gewinnen sind. Eine besondere Attraktion wird jeweils am Mittwochabend geboten. Inmitten von Kerzenlicht geniessen die Gäste einen romantischen Abend... und die Frauen werden darüber hinaus erst noch mit einer Rose verwöhnt. Damit die Besucher nicht mit unnötigen Wartezeiten strapaziert werden, bittet Alfio Carria um telefonische Reservation (071 446 13 85). Jeweils am Donnerstag heisst es im «Alpenblick» Pizza nach Wahl. Für günstige Fr. 16.50 können die Gäste ihre Pizza selber zusammenstellen. Damit noch nicht genug: Im Dezember herrscht im «Alpenblick» Weihnachtsstimmung. Wer Glück hat, kommt mit einem Lösli in den Gratisgenuss von verschiedenen kulinarischen Angeboten.

Party à discrétion

Und noch einen Geheimtipp hält Alfio Carria bereit: Ab zehn Personen bietet er Partygästen (Geburtstag, Hochzeit,

Vereinsanlässe etc.) für den Preis von Fr. 47.50 ein gastronomisches Topangebot à discrétion. Besonders beliebt ist auch der Hauslieferdienst der Pizzeria Alpenblick mit dem Taxi. Und schliesslich geniessen der Kunde mit dem Pizzapass nach zehn Konsumationen 5 Prozent Rabatt. Geöffnet ist das gemütliche Lokal an der St.Gallerstrasse 112 von Dienstag bis Sonntag von 11 bis 14 und 17 bis 24 Uhr. Am Montag geniessen die Familie Carria den verdienten Ruhetag.

eme



Neben dem engagierten Einsatz in der Pizzeria Alpenblick finden Daniela und Alfio Carria auch noch Zeit für die beiden Töchter.

MB KÜCHEN & BÄDER

Das MB Küchen & Bäder Team
gratuliert

zum 20 jährigen Jubiläum

www.mb-kuechen-baeder.ch

9320 ARBON, VIS-À-VIS POST, TELEFON 071 447 80 10

creativa GmbH
Werbung und Beschriftung

- Fahrzeugbeschriftungen
- Werbeblachen
- Messebeschriftungen
- Baureklamen
- Schaufensterbeschriftung
- 3-D Schriften
- Computer Grafik

58

Creatica GmbH
Romanshorner Strasse 58
CH-9320 Arbon

Tel. 071 446 62 85
Fax 071 446 62 66
creativa@tele-net.ch
www.creativa.ch

1256388-956830

PIZZERIA RESTAURANT

Alpenblick

**20 Jahre Pizzeria Alpenblick
29., 30., 31. Oktober**

Pizzapreise wie vor 20 Jahren!
(ab Fr. 7.50)

2. Nov. bis 28. Dez.

Für alle, die unser Jubiläum verpasst haben, jeden Dienstag Pizzapreise wie vor 20 Jahren

**Jeden Mittwoch
Candle-Light-Dinner**

Jede Frau bekommt eine Rose geschenkt (Reservation erforderlich)

**Jeden Donnerstag
Pizza nach Wahl**
Sie stellen Ihre Pizza selber zusammen

All-inklusiv-Menü mit Getränken
ab 10 Personen

Fr. 47.50 pro Person
(Reservation erforderlich)

Warme Küche bis 23 Uhr

Öffnungszeiten:
Di-So 11-14, 17-24 Uhr
Mo geschlossen

Telefon 071 446 13 85
St. Gallerstrasse 112, Arbon



Fam. R. + W. Walser
St.Gallerstrasse 70
9325 Roggwil TG
Telefon 071 455 13 22
Fax 071 455 23 47
ochsen.roggwil@bluewin.ch
www.ochsen-roggwil.ch

Platzangebot:
Restaurant 70 Personen
Speisesäli 35 Personen
Saal bis 200 Personen
Sitzungszimmer 15 Personen

≈ BEILAGE

Am 6. und 7. Nov. bietet Swiss Masai einen Parcours durch drei MBT-Welten mit viel Prominenz

Festival zum millionsten MBT

«Wir wollen zeigen, dass der Einsatz von MBT weit über den Alltag hinaus reicht», freut sich Markus Walt von Swiss Masai in Roggwil auf das Wochenende vom 6. und 7. November. Zusammen mit zahlreichen prominenten Gästen ist die Öffentlichkeit zum «Festival zum millionsten MBT» geladen.

«Lifestyle», «Medical» und «Sport» sind die drei MBT-Welten des MBT-Festivals am Wochenende vom 6. und 7. November in Roggwil. Begleitet werden die mit MBT-Testmodellen ausgestatteten Besucher von einer Vielzahl von prominenten Gästen, die sich allesamt von der MBT-Qualität überzeugen konnten. Während sich die Hälfte des Parcours in und vor den Räumlichkeiten von Swiss Masai befindet, bildet das Schulhaus mit Umgebung den zweiten Hauptschauplatz.

Bobby Kennedy als «Specialguest»
«Mit dem MBT-Festival möchten wir unser Bekenntnis zum Standort Roggwil einlösen», betont Markus Walt, Geschäftsführer der Swiss Masai Vertrieb AG. Er freut sich über die kooperative Haltung der Roggwiler Gemeindebehörde und verspricht der gesamten Bevölkerung einen «guten Event für alle Geschmäcker». In der Tat ist das Programm am MBT-Festival einzigartig. Allein schon die Vielzahl von prominenten Gästen – die der Bevölkerung am Wochenende zur Verfügung



Karl Müller (links) und Klaus Heidegger präsentieren MBT-Modelle.

stehen und am Samstagabend zusammen mit der MBT-Belegschaft im Seeparksaal zum Essen geladen sind, liest sich wie ein sportliches und medizinisches «Who is who». Angeführt wird die prominente Gästeliste von Robert «Bobby» F. Kennedy jr., der nicht nur bekennender MBT-Träger ist, sondern mit Swiss Masai auch zusammenarbeitet. Kennedy setzt sich mit seiner Stiftung Waterkeepers für sauberes Wasser ein, und Swiss Masai fördert im Zuge ihrer Freundschaft zu den Masai den Brunnenbau vor Ort. «Bobby Kennedy, dessen Vater der jüngere Bruder von John F. Kennedy war», so verspricht Markus Walt, «wird sich am Samstag unter die Gäste mischen.» Den langen Weg nach Roggwil finden ebenfalls drei echte Masai-Krieger; von ihnen erfahren die Gäste mehr über Kultur und Herkunft. In

Zusammenarbeit mit dem St.Galler Modehaus Weber organisiert Swiss Masai eine Modeschau mit erstklassigen Profi-Models. Sie haben bereits einen anstrengenden Kurs hinter sich und gelernt, wie man sich auf dem Laufsteg im MBT bewegt...

Anerkannte Mediziner in Roggwil

Wichtig ist am MBT-Festival auch der medizinische Bereich. Von Dr. med. Niklaus Linde und zwei Assistentinnen erfahren die Besucher nicht nur Wissenswertes; sie können auch ihre Venen prüfen lassen. Als orthopädischer Spezialist erklärt Dr. med. Olaf Then die Wirkung von MBT am Beispiel seiner Patienten. Der Biomechaniker Prof. Dr. Benno M. Nigg reist eigens für diesen Anlass von Kanada nach Roggwil und erläutert seine revolutionären MBT-Studien. In Roggwil anwesend sein wird

Büroqualität aus einer Hand

**Geschenke
machen
Freu(n)de**



9320 Arbon
St. Gallerstrasse 18
Tel. 071 447 30 00
Fax 071 447 30 09
www.witzig.ch

witzig
BÜROCENTER

**Zahlungen, Börsenaufträge,
Kontoübersicht – einfach
mit RAIFFEISEndirect.**



Wir machen den Weg frei

Raiffeisenbank Roggwil TG

Hauptsitz

St.Gallerstr. 51
9325 Roggwil
Tel. 071 454 77 77

Geschäftsstelle

St.Gallerstr. 20
9320 Arbon
Tel. 071 447 11 11

RAIFFEISEN

www.raiffeisen.ch

Wir unterstützen die Swiss Masai bei weiteren MBT-Erfolgen

AXESS

Treuhand und Beratung

Steuerberatung
Wirtschaftsprüfung
Buchhaltung

9008 St. Gallen
9305 Berg

Rechtsberatung
Finanzierungen
betriebswirtschaftliche Führung und Beratung

Tel. 071-243 31 31
Tel. 071-455 31 31

Liegenschaftsverwaltung
Administration

www.axess-treuhand.ch
info@axess-treuhand.ch

auch der ehemalige österreichische Spitzenskifahrer Klaus Heidegger, der mit der Übernahme von MBT für Schlagzeilen gesorgt hat. Er ist für die Besucher sicher eine der interessantesten und wichtigsten Ansprechpersonen. Wie man sich im MBT auf Eis bewegt, zeigen Sarah Meier, Schweizermeisterin im Eiskunstlauf, und Bobweltmeister Reto Götschi. Franz Müllner präsentiert, wie «the strongest Man» der Welt seinen Rücken gesund hält. Schwingerkönig Nöldi Forrer und Turnfestsieger und Bobfahrer Steve Anderhub geben als weitere starke Typen Tipps zu Schwingen und Kraftsport, und der bekannte Kraftsporttrainer Robin Städler zeigt, was stark macht.

Urs Kolly erzählt, wie er an den Paralympics sechs Goldmedaillen gewonnen hat, und zur Skigymnastik laden Evelyne Leu, Schweizermeisterin Skiakrobatik, und Abfahrtsweltmeister Franz Heinzer ein. Rund um den Ball dreht sich alles bei Natigoali Jürg Stiel und der österreichischen Handball-Legende

Andy Dittert. Aus den USA reist der sechsfache «Mr. World Fitness», Franco Carlotto, in die Ostschweiz.

Feinplanung für Bauprojekt

Als «Mr. Schweiz 2000» führt mit Claudio Minder ein ebenfalls prominenter Gast durch das Festival-Programm. Mit dem Begriff «Vicon» verbindet sich das Durchleuchten des Körpers beim Gehen, sodass das Skelett und die Gelenke in der Bewegung im Detail zu sehen sind. Schliesslich werden unter den Besuchern verschiedene MBT verlost, und alle, die den Rundgang im MBT vollendet haben, sind abschliessend zum MBT-Gratis-Test und zu Gratisverpflegung eingeladen. – Und so ganz am Rande der Vorbereitung zum MBT-Festival verrät Markus Walt: «Derzeit läuft für unser Bauprojekt die Feinplanung, und wir rechnen mit dem Baubeginn im Dezember oder Januar. Die Bauphase für den markanten Turm wird rund ein Jahr dauern.»

eme

MBT-Kursangebot

Die Swiss Masai Vertrieb AG an der St.Gallerstrasse 72 in Roggwil bietet verschiedene Spezialkurse an, die von der Diplom-Sportwissenschaftlerin Cordula Stegen geleitet werden.

- Einführungskurs (jeden Mittwoch von 18 bis 19 Uhr, jeden Samstag von 9 bis 10.30 Uhr), mit Gutschein oder 15 Franken.
- Nachkontrolle mit Fussdruckmessung (jeden Samstag von 10.30 bis 11.30 Uhr), Nachkontrolle kostenlos, Fussdruckmessung 20 Franken.
- Geh- und Lauftreff (mittwochs von 19.30 bis 20.30 Uhr), einmal fünf Franken, Halbjahr 80 Franken, Jahr 150 Franken.
- Rolltrabkurs (vier Lektionen, dienstags von 19 bis 20 Uhr), 32 Franken.
- Fitness und Aerobic (dienstags von 18 bis 19 Uhr), Zehner-Abo 100 Franken. Kostenlose Schnupperstunde.

Anmeldung und weitere Informationen: Telefon 071 454 60 70, kurse@swissmasai.com, Internet: www.swissmasai.com



**Ihr kompetenter
Seminar- und
Sitzungspartner
am Bodensee.**

**Wir danken der
Swiss Masai
Vertrieb AG
für die tolle
Zusammenarbeit
und wünschen
alles Gute und
weiterhin
viel Erfolg.**

Ever Seegarten-Team
Hotel-Restaurant Seegarten
Seestrasse 66, 9320 Arbon
Tel. 071 447 57 57
Fax 071 447 57 58
info@hotelseegarten.ch
www.hotelseegarten.ch



MBT FESTIVAL ZUM MILLIONSTEN MBT

6. UND 7. NOVEMBER 2004, 10.00 - 16.00 UHR / KOMMEN SIE UND FEIERN SIE MIT UNS!

Parcours durch die drei MBT Welten mit einem MBT Testmodell.

- + **LIFESTYLE;** Weltweit erste Modeschau mit Mode Weber, MBT Walking mit Prominenten.
- + **MEDICAL;** Vorträge, Venencheck, MBT in der Physiotherapie medfit.ch
- + **SPORT;** Nutzen von MBT bei verschiedenen Sportarten.

- + **Ärzte und Prominente sind anwesend.**
- + **Professioneller Kinderhort im Schloss.**
- + **Verpflegung im Festzelt.**



Besuch von Robert (Bobby) F. Kennedy jr. "Was führt einen Kennedy in den kleinen Schweizer Ort Roggwil?" Bobby Kennedy setzt sich mit seiner Stiftung Waterkeepers für sauberes Wasser ein. Die Swiss Masai fördert im Zuge ihrer Freundschaft zu den Masai den Brunnenbau vor Ort.

Zeugen Jehovas treffen sich

Aus Erfahrung lernen – es gibt eine bessere Methode. Warum nicht auf jemanden hören, der unermessliche Weisheit besitzt? Dies tun Jehovas Zeugen am kommenden Wochenende vom 30./31. Oktober im Seeparksaal. Sie hören auf die «Weisheit von oben», indem sie die zuverlässigen Aussagen der Bibel, des «Wortes Gottes», betrachten. Die Zuhörer bringen ihre eigene Bibel mit, damit jeder die angeführten Bibeltexte mitlesen kann. Es werden 1100 Zeugen aus der ganzen Ostschweiz erwartet, davon deren 110 aus Arbon. Das zweitägige Programm wird durch Vorträge und Interviews aufgezeigt, wie man Alltagsprobleme mit Hilfe der Bibel bewältigt. Anhand praktischer Beispiele wird verdeutlicht, dass der Rat aus dem weitest verbreiteten Buch der Welt heute noch zeitgemäss und nützlich ist. Ein Höhepunkt an solchen Veranstaltungen ist jeweils die Taufe. Neue, die sich nach eingehendem Bibelstudium entschlossen haben, in ihrem Leben der «Weisheit von oben» zu folgen, lassen sich nach einem besonders an sie gerichteten Vortrag durch Untertauchen in einem Wasserbecken im Untergeschoss des Seeparksaals taufen. Die Veranstaltung ist öffentlich, der Eintritt ist frei. Es wird keine Kollekte erhoben.

pd

Liegenschaften

Arbon, Brühlstrasse 94. Nachmieter gesucht per sofort oder nach Vereinbarung für sonnige, ruhige **5 1/2-Zimmer-Wohnung**, 3. Etage mit Lift. Einbauschränke, sep. WC, grosser Balkon. MZ Fr. 1505.– inkl. NK. Telefon 071 440 13 07.

Horn. Zu vermieten **2-Zimmer-Wohnung**. Sehr ruhige Lage, Nähe Bahnhof. Beziehbar ab 1.1.05 oder nach Vereinbarung. Tel. 071 841 17 06.

Arbon und Umgebung. **Gesucht** von Privatperson: 1- bis 1 1/2-Zimmer-Wohnung zum Kauf. Wenn möglich mit Garage oder Autoabstellplatz. Telefon 071 220 10 12.

Arbon. Zu verpachten in der Gemeinde Arbon **Wiesland** 3,5 ha und **Obstanlage** 0,5 ha. Interessenten melden sich unter Chiffre 307, Redaktion felix, Postfach 143, 9320 Arbon.

Natur im Schlosspark

Am Sonntag, 31. Oktober, laden die beiden Arboner Gertrud Schoop und Laurenz Winkler zu einem besonders spannenden Herbst-Erlebnis mit Frühstück ein. Im Park des Schlosses Wartegg, Rorschacherberg, bieten die beiden Naturpädagogen ein Herbst-Erlebnis mit reichhaltigem Frühstück für 40 Franken für Erwachsene und 25 Franken für Kinder an. Die Veranstaltung richtet sich an Erwachsene und Kinder ab sechs Jahren mit gutem Schuhwerk, warmen Kleidern sowie – soweit vorhanden – Sackmesser und Feldstecher. Ziel der Veranstaltung ist, den Gästen die Natur nahezubringen und sich auf diese einzulassen. «Es wird spannend für alle», verspricht Gertrud Schoop, «und das Wissen wird nebenbei vermittelt.» Geboten wird eine Entdeckungsreise durch den rund drei Hektaren grossen Schlosspark mit verschiedenen Aspekten zu jeder Jahreszeit. Wie erfolgreich die erste Veranstaltung vor Wochenfrist war, zeigt die Tatsache, dass Hotelier Würsch von diesem Naturerlebnis so begeistert war, dass er gleich die gesamte Belegschaft zu einer Sonderführung mit Agronomin Gertrud Schoop und Kantilehrer Lorenz Winkler einlud. Wer an diesem Naturerlebnis im Schlosspark teilhaben möchte, kann sich kurzfristig im Schloss Wartegg, Tel. 071 858 62 62, anmelden.

Arbon. Wohnen in altem, stilvoll renov. Landhaus im Grünen, Nähe Schule und Autobahn. Der alte, gemütliche Charakter des 250-jährigen Hauses wurde erhalten und mit modernem Komfort ergänzt. Wir vermieten: **Hausteil** mit 7 Zimmern (240 m²), Wohnküche mit Cheminée, Täferstube mit Kachelofen, grosser Dachraum. Miete Fr. 2400.– + NK. **Hausteil** mit 5 Zimmern (160 m²), Wohnküche, Täferstube mit altem Ofen, grosser Dachraum, Laube. Miete Fr. 1980.– + NK. **Beide Hausteile** sep. Eingang, sep. Garten, Gartenraum, Garage und Autoabstellplatz. Im gleichen Haus Parterre **2 Büroräume** (30 m²) mit Autoabstellplatz, Miete Fr. 400.– + NK. Auskunft Telefon 071 455 11 53 (H. Daepp).

Arbon. Gewerbe-, Bastelraum 30 m², 1. UG Fr. 190.–, 50 m² Fr. 500.–. Auskunft 079 601 09 15.

Arbon. Per sofort zu vermieten an der Wiesentalstrasse 9 **4-Zimmer-Wohnung** mit Blick zum Weiher. Miete inkl. NK Fr. 1300.–. Auskunft: Hauswart Brülisauber GmbH, Telefon 079 406 50 90.

Arbon. Ruhiges Wohnen in sonniger **3-Zimmer-Wohnung** im 1. OG. Südbalkon, Fernseh-Hausantenne, grosses Wohnzimmer ca. 22 m², MZ Fr. 1090.– inkl. NK. Garage Fr. 100.–. Telefon 078 644 78 53.

Arbon. Zu vermieten per 1. Jan. 2005 oder nach Vereinbarung an der Brühlstrasse 7 grosse **4-Zimmer-Wohnung** mit Balkon im 1. Obergeschoss. Mietzins Fr. 780.– plus ca. Fr. 150.– Nebenkosten und Autoabstellplatz Fr. 60.–. Auskunft 18–19 Uhr unter Telefon 071 446 59 33.

Treffpunkt

Restaurant Spaghetti-Beizli Kupferwiesenstrasse 4, Arbon. Jeden Donnerstag **Stobete**. Immer Spaghetti à Discretion. **Sonntag-Mittagsmenü.** Durchgehend warme Küche. Wir empfehlen uns auch für diverse Anlässe und Feste. Telefon 071 446 86 07.

Advantis Fitness Club Kupferwiesenstr. 4, 9320 Arbon. Tel. 071 440 15 75. **Fitness • Aerobic • Kick-Power • Spinning • Ausdauer • Rückengymnastik.** Mit betreutem Kinderhort. Jahresabo ab Fr. 510.–. Geöffnet ab 8 Uhr.

Voranzeige: Freitag 5. November, ab 20 Uhr **Wernis Tanzparty für alle bei Kerzenlicht.** Wo? Hotel-Restaurant Krone, Bahnhofstrasse Arbon. Kostenbeitrag Fr. 8.–.

Bist du kreativ und suchst einen Platz, um deine Werke zu verwirklichen? Melde dich beim Mal-Atelier am See. 079 635 01 62 oder 079 645 46 60.

Privater Markt

Hecken und Bäume müssen jetzt vorschriftsgemäss **zurückgeschnitten werden.** Wir führen diese Arbeiten schnell und günstig aus! **Brülisauber Hauswartungen**, Tel. 071 450 00 35.

Ich erledige für Sie **sämtliche Büroarbeiten inklusive Buchhaltung** zu preisgünstigen Konditionen – Telefon 079 290 17 79.

Sträucher und Äste zurückschneiden, Laubsaugen etc. inkl. entsorgen. Arbon und Umgebung Tel. 071 446 02 47 oder Natel 079 670 56 08.

10% auf Gesichtsbehandlung im November!! Kosmetikstudio Beauty-Lady, Bahnhofstrasse 40, Arbon, 1. Stock, 071 440 19 20.

Pensionierte Primarlehrerin erteilt **Stützunterricht und Deutsch.** Günstig. Unter- und Mittelstufe. Tel. 071 446 67 26.

In WALSER'S ARBONER MOTORBOOT- + SEGELSCHULE werden Sie dank unserer jahrzehntelangen Erfahrung auf handlichen Booten in kürzester Zeit und mit garantiertem Prüfungserfolg zum Schiffsführer ausgebildet. Ihr Vorteil: Wir schulen persönlich und professionell ohne Hilfsfahrer. **Blanca Walser 079 698 96 52, Max Walser 079 697 23 26.**

UMZÜGE, Räumungen-Entsorgungen, Zügelift, Möbellager, Packmaterial. **UMZUGSREINIGUNGEN** mit Abgabe zu Pauschalpreis! Rasche Ausführung, fachmännisch und preiswert. Gratis-Offerte! **ALBETA** Horn, Tel. 071 845 58 60.

Pro Mobil-Autovermietung. Ideal für Umzüge, Ausflüge (bis 15 Pers.), Kleintransporte etc. Wir haben die Lösung für Sie! Ab Fr. 89.– ohne Km-Beschränkung! Rufen Sie uns an! Telefon **076 566 08 53** oder e-mail: **hbuder@bluewin.ch**

Macht der Computer nicht was ich will, so rufe ich 071 446 35 24 Jörg Bill.

Wir suchen

freundliche, erfahrene Frau

für die Betreuung unserer Mutter, für Haushalt- und leichte Pflegeaufgaben.

Mo bis Fr ca. 5 Std.

Bitte melden Sie sich unter

Telefon 079 480 13 29

Arbon

Schützenstrasse 2

Zu vermieten an ruhiger Wohnlage

2-Zimmer-Wohnung im Hochparterre, Fr. 610.–, NK Fr. 120.–, nach Vereinbarung.

3-Zimmer-Wohnung im 2. OG, Fr. 835.–, NK Fr. 160.–, nach Vereinbarung.

Grosser Balkon, Nähe Einkaufszentrum und Bus.

Weitere Auskünfte und Besichtigung: 079 601 22 29 oder 071 245 70 75

Arbon

Freitag, 29. Oktober

20.30 Uhr: Jazzkonzert mit den «Saxilano» im Kultur Cinema.
– Jubiläum vier Jahre «Schifflande».

Samstag, 30. Oktober

15.00 Uhr: Platzkonzert der Militärmusik Wil vor dem «Metropol».

Samstag bis Montag,

30. Oktober bis 1. November

– Grosses Herbstfest der Glovital AG an der St.Gallerstrasse 34.

Bis Sonntag, 31. Oktober

– Metzgete im «Weissen Schäfli».

Sonntag, 31. Oktober

20.00 Uhr: Vortrag von Heinz Daepf über alte Obstsorten, anschl. kulinarische Leckerbissen in der Mostgalerie Kratzern.

Montag, 1. November

ab 17.30 Uhr: Gewerbler-Stamm «Gewerbe Thurgau Oberer Bodensee» in der Huus-Braui, Roggwil.

Dienstag, 2. November

16.00 bis 19.30 Uhr: Blutspendeaktion im kath. Pfarreizentrum, Samariterverein.

18.00 Uhr: Sitzung Stadtparlament im Seeparksaal.

Mittwoch bis Samstag, 3.–6. Nov.

– Metzgete im Restaurant Park.

Samstag/Sonntag, 6./7. November

– Grosses Benefiz-Preisjassen im Pflegeheim Sonnhalden.

Horn

Samstag, 30. Oktober

ab 19.00 Uhr: Spanier-Club feiert zehnten Geburtstag, Turnhalle.

Freidorf

Montag, 1. November

20.00 Uhr: Info-Veranstaltung Oberstufengemeinde, MZH.

artEffekt

Halle Zelgstrasse, Arbon

Programm Bar «Xang»

Freitag, 29. Oktober:

Hits der 60er-, 70er-, 80er-Jahre

Freitag, 5. November:

Hits der 60er-, 70er-, 80er-Jahre

Samstag, 6. November:

«Xang goes HipHop».

Bar Donnerstag bis Samstag

von 17 bis 1 Uhr geöffnet.

Programm artEffekt-Halle

Samstag, 6. November: «HipHop

at its Best» mit «Luut und Tüütli», «Drüklung», «Hauptsach Näbädsach», «Harry Leggs». After-

show-Party mit DJs. Abendkasse:

Fr. 20.–. Vorverkauf Ticketkornet.

Roggwil

Montag, 1. November

ab 17.30 Uhr: Gewerbler-Stamm «Gewerbe Thurgau Oberer Bodensee» in der Huus-Braui, Roggwil.

Steinach

Freitag, 29. Oktober

ab 15.00 Uhr: Kerzenverkauf im Hafenkiosk.

– Lottomatch im Gemeindesaal, Rollmöps.

Freitag/Samstag, 29./30. Oktober

– Metzgete, Restaurant Steinach.

Samstag, 30. Oktober

– Tagesseminar Geburtshaus Artemis, evang. Kirchgemeindesaal.

Samstag/Sonntag, 30./31. Oktober

– Kerzenverkauf im Hafenkiosk.

Region

Freitag, 29. Oktober

19.00 Uhr: «Frauen im Schloss», Eindrücke aus Bhutan für Auge, Ohr, Gaumen – Schloss Dottenwil.

Vereine

Freitag, 29. Oktober

20.00 Uhr: Hock im Rest. Storchen, Naturfreunde.

Samstag, 30. Oktober

14.00 Uhr: «Machtprobe auf dem Karmel», CVJM, evang. Kirche.

17.00 Uhr: 2.Liga-Regional:

FC Arbon 05 – FC Wittenbach.

18.00 Uhr: Volleyball-Damen 1: VBC Arbon – VBC Voléro, Bergli.

Sonntag, 31. Oktober

16.00 Uhr: Volleyball-Herren 1: VBC Arbon – VBC Andwil, Bergli.

Glovital AG lädt zum Herbstfest

Am Wochenende von Samstag, 30. Oktober, bis Montag, 1. November, lädt die Glovital AG an der St.Gallerstrasse 34 in Arbon zum grossen Herbstfest ein. Gezeigt werden zum 20-jährigen Bestehen der Firma und zur Neueröffnung des Areals beim Kreisel an der St.Gallerstrasse verschiedenste Holzbauten – und neu auch Stein – für Hof und Garten. Auf einem Spaziergang durch die neu gestaltete Ausstellung werden die Gäste auch mit Marroni und Most verwöhnt. Bei schlechtem Wetter finden die Besucher in der Ausstellungshalle eine bezaubernde Herbstlandschaft.

Blutspendeaktion in Arbon

Am Dienstag, 2. November, von 16 bis 19.30 Uhr organisiert der Samariterverein Arbon wieder eine Blutspendeaktion im kath. Pfarreizentrum. Eingeladen sind gesunde Menschen zwischen 18 und 65 Jahren. Auch Neuspender sind sehr willkommen.

Kirch-gang

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde

Amtswoche für Abdankungen:

1. bis 6. November: Pfarrerin A. Grewe, Tel. 071 446 37 47.

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin A. Grewe.

Katholische Kirchgemeinde

Samstag, 30. Oktober

17.45 Uhr: Eucharistiefeier.

19.00 Uhr: Eucharistiefeier in der Otmarskirche Roggwil.

Sonntag, 31. Oktober

10.15 Uhr: Eucharistiefeier mit Gebet für die Verstorbenen der Pfarrei, Mitwirkung einer Solistin, Kinderhort.

15.00 Uhr: Totengedenken auf dem Friedhof in deutscher Sprache.

16.00 Uhr: Paghiera per i defunti al cimitero.

Chrischona-Gemeinde

09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm.

See-Gemeinde

Kein Gottesdienst.

Christliche Gemeinde

10.00 Uhr: Gottesdienst/Sonntagsschule.

Heilsarmee

09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm.

Pfingstgemeinde Posthof

Samstag, 30. Oktober

19.00 Uhr: Lobpreis-Gottesdienst.

Sonntag kein Gottesdienst.

Christliche Gemeinde Maranatha

Samstag, 30. Oktober

19.00 Uhr: Abendgottesdienst.

Neuapostolische Kirche

09.30 Uhr: Gottesdienst/Sonntagsschule.

Zeugen Jehova

Samstag, 30. Oktober

Kein Vortrag (Samstag/Sonntag

Kreiskongress im Seeparksaal).

Berg

Katholische Pfarrei

Sonntag, 31. Oktober

09.15 Uhr: Gottesdienst.

Montag, 1. November,

Allerheiligen

09.15 Uhr: Gottesdienst.

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde

Samstag, 30. Oktober

17.30 Uhr: Abendgebet in der Kirche

Sonntag, 31. Oktober

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer H. U. Hug.

Kindergottesdienst in Freidorf und Roggwil.

Katholische Kirchgemeinde

jeden Dienstag und Samstag,

19.00 Uhr: Gottesdienst.

Steinach

Evangelische Kirchgemeinde

10.00 Uhr: Gottesdienst mit

Abendmahl in Mörschwil

mit Pfarrer Roger Poltera.

10.00 Uhr: Jugend-Gottesdienst

Katholische Kirchgemeinde

Samstag, 30. Oktober

18.00 Uhr: Eucharistiefeier.

Sonntag, 31. Oktober

10.30 Uhr: Eucharistiefeier.

14.00 Uhr: Totengedenkfeier in der Kirche. Anschl. Gräberbesuch,

begleitet von der Musikgesellschaft.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde

09.30 Uhr: Gottesdienst

mit Pfarrer Hausheer.

10.00 Uhr: Jugend-Gottesdienst

Katholische Kirchgemeinde

10.00 Uhr: Kinder-Gottesdienst

in der Oase.

14.00 Uhr: Eucharistie- und

Totengedenkfeier mit

anschl. Gräberbesuch.

Bazar des Vereins Katzenfreunde

Der Verein Katzenfreunde Arbon und Umgebung möchte zum alljährlichen, beliebten Bazar einladen. Dieser findet statt am Samstag, 30. Oktober, im Hotel Metropol in Arbon (direkt vis-à-vis Bahnhof und Bus). Im ersten Stock werden von 10 bis 16 Uhr Handarbeiten, Eingemachtes, Gestecke und Grab schmuck verkauft.

Ebenfalls im ersten Stock befindet sich die Kaffeestube, wo feine Kuchen, Torten, Patisserie, Eingeklemmte sowie delikate belegte Brötchen angeboten werden. Ausserdem können die Besucher ihr Glück bei einer Tombola versuchen; zahlreiche attraktive Preise warten auf die glücklichen Gewinner. Der Erlös des Bazar kommt vollumfänglich allen heimatlosen Bütis zugute.

Graziella Nibali spielt in Berg

Morgen Samstag, 30. Oktober, laden die in Arbon aufgewachsene Graziella Nibali (Flöte), Yasumichi Iwaki (Viola) und Simon Bilger (Harfe) zu einer Reise durch verschiedene Zeiten und Klangwelten ein. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr in der kath. Kirche in Berg SG.

Graziella Nibali wuchs in Arbon auf und lebt in Winterthur. Nach Abschluss des Lehdiploms studiert sie jetzt in der Konzertklasse und ist an der Musikschule Winterthur und Umgebung als Lehrerin für Querflöte tätig. Als Auftakt erklingt das Stück «Garten von Freuden und Traurigkeiten» der russischen Komponistin Sofia Gubaidulina. Zu hören sein werden auch Werke von Claude Debussy, Toru Takemitsu, Georg F. Telemann, Paul Hindemith und Louis Spohr. Eintritt frei – Kollekte.

DOMINO

In der 254. Domino-Runde wendet sich Anita Helfenberger an den Steinacher Urs Sieber.

Anita Helfenberger: Du bist mit deinen 22 Jahren ein sehr junger Co-Präsident des STV Steinach. Hast du die Übernahme dieser Verantwortung in den letzten zwei Jahren jemals bereut?

Urs Sieber: Nein. Die vielen glänzenden und strahlenden Kinder-Augen während einer Vorführung



Urs Sieber im «Domino-Clinch».

oder des Trainings sind genügend Lohn, um von schwierigen Situationen und dem Aufwand abzusehen. Einer breiten Einwohnerschaft ein erschwingliches Hobby zu bieten und so einen Beitrag zum Zusammenleben zu leisten, ist eine sehr ehrenwerte Aufgabe.

Anita Helfenberger: In deiner Amtszeit habt ihr schon einige Grossanlässe organisiert. Was war die Motivation dazu?

Urs Sieber: Das Potenzial unseres jungen Vorstandes und der Einsatzwille unserer Mitglieder für die Jugend machen solche Organisationen erst möglich. Wir wollen diese Ressourcen einsetzen, um der Turnjugend Möglichkeiten zu bieten, sich vor Publikum an Wettkämpfen zu messen und an einem Anlass teilzunehmen, an den sie sich lange erinnern können. Wir wollen auch zeigen, dass Turnsport nicht nur in der Zeit vor Christus, sondern heute noch sehr modern und attraktiv sein kann.

Anita Helfenberger: Die Vorstands-Crew ist sehr jung. Seid ihr mit der Modernisierung auf Widerstand gestossen?

Urs Sieber: Es ist nicht immer leicht, den richtigen Weg zwischen Traditionellem und neuen

Ideen zu finden, zumal in unserem Verein beinahe 300 Mitglieder und Meinungen beider Geschlechter im Alter von 4 bis über 70 Jahren zu berücksichtigen sind. Durch moderates und offenes Vorgehen hoffen wir aber, dass sich alle Mitglieder von der feinen Brise frischen Windes mittragen lassen.

Anita Helfenberger: Die Homepage des STV hat in der Vereinsführung einen grossen Stellenwert. Woher hast du die Zeit für die Gestaltung genommen?

Urs Sieber: Das ist Organisations-sache. Sei es vom Schlaf nach Mitternacht, von grossen Mittagsmenüs in der Mensa, von der Bahnfahrt vom Studienort Fribourg nach Hause oder von den Semesterferien – überall mussten einige Stunden herhalten.

Anita Helfenberger: Am 6. November 2004 steht die Abendunterhaltung unter dem Motto «Star Wars» bevor. Woher stammen die Ideen fürs Drehbuch?

Urs Sieber: Es ist bereits Tradition, dass Marco Eugster und ich als Koordinatoren uns auf eine ziellose Fahrenüberfahrt nach Friedrichshafen begeben und auf dem Schiff ein grobes Konzept ausarbeiten. Den Rest erledigen die Ideen eines bis spät in die Nacht reichenden, phantasievollen Abends mit einer Flasche Wein bei uns zu Hause.

Anita Helfenberger: Bleibt dir noch Freizeit, und was machst du dann?

Urs Sieber: Es bleiben noch wertvolle Stunden, die ich mit meiner Freundin und mit meinen Freunden verbringe, in denen ich einer sportlichen Aktivität nachgehe oder die ich der Leidenschaft für die Fliegerei widme.

Nächste Interviewpartnerin von Urs Sieber ist die Steinacherin Vreni Wüst.

«Saxiliano» im Kultur Cinema

Vier Saxophonisten mit unterschiedlich musikalischem Hintergrund finden zusammen und entdecken ihre Leidenschaft für das Spielen in dieser Kleinformation – so wird 1997 das Saxiliano Saxophon-Quartett gegründet. Seither haben die vier Musiker ein breites Repertoire erarbeitet, das von Volksmusik über Jazz bis hin zu Klassik und zeitgenössischer Musik reicht.

Mit ihrem Programm «Von Gershwin bis Weill – unverstärkt» sind die vier Saxophonisten – Franz Monschau, Sopran-/Altsaxophon; Roland Morgenegg, Alt-/Sopran-saxophon; Christian Kälin, Tenor-saxophon; Hannes Geisser, Tenor-/Baritonsaxophon – heute Freitag, 29. Oktober, um 20.30 Uhr im Kultur Cinema Arbon zu Gast. Der Eintritt kostet 20 Franken, die Beiz ist ab 19.30 Uhr geöffnet.

Schwerpunkt des Programms bilden «klassische» Jazztunes sowie Kompositionen aus dem Grenzbereich von Klassik und Jazz. Die ausgewählten Arrangements sind sorgfältig orchestriert und lassen den einzelnen Musikern viel Freiraum für solistische Ausflüge. Dabei schafft die wechselnde Besetzung mit Sopran-, Alt-, Tenor- und Baritonsaxophon ein weites und facettenreiches Klangspektrum. Bekanntes wie selten Gehörtes wechseln sich ab, darunter so mancher Leckerbissen, der nicht nur Freunde des (Jazz-) Saxofons zu fesseln vermag. – Weitere Infos unter www.kulturcinema.ch



feliX. der Woche



«Treff junger Mütter»

Auf der Quaianlage entlang der Iveco Motorenforschung AG wird im Rahmen des Arboner Jubiläums 2005 eine attraktive Neugestaltung des ausgezeichnet frequentierten Spielplatzes Schlosswiese realisiert. Den Anstoss dazu gab der «Treff junger Mütter». Diese Vereinigung hatte die Idee, den alten Spielplatz aufzuwerten und vielfältiger und spannender zu gestalten. Nun hat diese Idee der jungen Mütter konkrete Formen angenommen; läuft alles nach Plan, soll der attraktive Spielplatz im kommenden Frühjahr eingeweiht werden. Für den Schwung und die geleisteten Dienste, welche die jungen Mütter in dieses Jubiläumsprojekt eingebracht haben, möchten wir sowohl als Anerkennung als auch als Vorschusslorbeeren und Motivationsspritze bereits einen «feliX der Woche» an die Adresse des «Treffs junger Mütter» schicken. – Das gelungene Projekt wird im nächsten feliX ausführlich vorgestellt.